



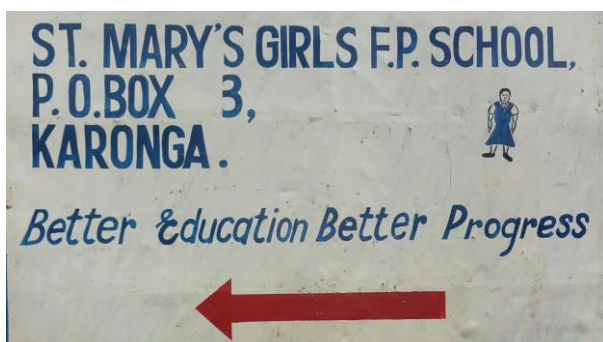
**Wir haben nur eine
Welt, um zu leben**

**Helfen Sie mit, diese
zu bewahren**

Newsletter Februar 2017

Liebe Freunde und Förderer der Breuckmann-Stiftung,

Seit Ende 2013, also seit über 3 Jahren, unterstützen wir das Familienplanungsprogramm in Karonga, Malawi, das vor Ort vom Institute of Integrated Women Development (IIWD) durchgeführt wird. Anfang des letzten Jahres kam die Idee auf, ein Jugendzentrum zu errichten, in dem sich Jugendliche über alle Fragen, die mit den Themenbereichen sexuelle Gesundheit, Familienplanung, Frauenrechte, HIV-Prophylaxe und den Folgen der fortschreitenden Bevölkerungsexplosion zusammenhängen, informieren können.



Die Schulleitung der St. Mary's Girls Primary School hat sich spontan bereit erklärt, dieses Projekt umfangreich zu unterstützen, u.a. durch die zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten und Freistellung von Lehrern und Schülerinnen.



Girls of St. Mary's Girls Primary School

Um die Kosten eines solchen Projektes finanzieren zu können, hatten wir im November 2016 einen entsprechenden Förderantrag beim BMZ gestellt. Inzwischen liegt uns die offizielle Genehmigung unseres Antrages vor, sodass wir Mitte Februar mit diesem Projekt beginnen können.

Der offizielle Titel des beantragten Projekts lautet „Karonga Youth Center for Information on Reproductive Health“ (KYC). Ziel dieses Pilotprojektes, das in enger Kooperation zwischen der St. Mary's Girls Primary School und unserem lokalen Projektpartner IIWD durchgeführt wird, ist der Aufbau einer Organisationsstruktur, die es erlaubt, auf lange Sicht eine nachhaltige und effektive Arbeit auf dem Gebiet "Reproductive Health" zu etablieren.



Staff of St. Mary's Girls Primary School

Dazu soll eine „peer-group“ aus speziell geschulten Lehrern/-innen und Schülerinnen aufgebaut werden. Wesentliche Aufgaben der peer-group werden sein:

- das Thema "Reproductive Health" und alle damit zusammenhängenden Fragen im Schulunterricht zu etablieren
- eine Organisationsstruktur zu schaffen, die es erlaubt, diese Thematik auch nach Projektende nachhaltig und kontinuierlich weiterzuführen und voranzutreiben
- durch Auswahl, Ausbildung und Integration neuer Lehrer/-innen und Schülerinnen den Erhalt der peer-group langfristig und über das Projekt hinaus zu gewährleisten.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2017 folgenden Maßnahmen geplant:

- Die von der Schule zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten werden mit Möbeln und der für das Projekt erforderlichen Medianausrüstung ausgestattet.

- Die Teilnehmer/-innen der peer-group werden in den relevanten Themenbereichen im Rahmen entsprechender Kurse und Workshops intensiv geschult
- Es wird ein Unterrichtsplan zu den genannten Themenkomplexen erstellt, der insbesondere auch auf die im Lande vorhandene traditionelle Riten und Gebräuche im Bezug nimmt.
- Das dazugehörige Unterrichts- und Informationsmaterial wird erstellt. Der erarbeitete Unterrichtsplan wird im Curriculum der Schule verankert.

Für das vom BMZ jetzt genehmigte und geförderte Projekt müssen wir einen Eigenanteil von 25 % selbst finanzieren.

Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Außerdem wollen wir selbstverständlich auch unser erfolgreiches Familienplanungsprogramm weiterhin fortführen, da sich beide Programme ergänzen und gemeinsame Themen ansprechen.

Für beide Projekte sind wir daher auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns daher über jede Spende und danken allen, die uns und den Menschen in Malawi bisher geholfen haben.

Unsere Stiftung ist gemeinnützig.

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: Volksbank Überlingen

IBAN: DE73 6906 1800 0006 3480 17